

o.222 Bangladesh - LY/sv

DringendA k t e n n o t i z

(zum Entscheid an Herrn Vize-Direktor Bill)

*Einverstanden G. Pini  
7.6.78*

Herr von Arnim, Finanzchef des UNO-Hochkommissariats für das Flüchtlingswesen, ruft an und teilt mit, dass das HCR eine vordringliche Aktion für die Flüchtlinge aus Burma in Bangladesh starten sollte, sich jedoch in einem argen finanziellen Engpass befinde. Unter Hinweis auf den Höflichkeitsbesuch von HK Hartling in Bern vom vergangenen Freitag und das dabei mit Herrn Vize-Direktor Bill und weiteren Mitarbeitern des EPD geführte Arbeitsgespräch, fragt Herr von Arnim, ob das HCR mit einem finanziellen Beitrag der Schweiz rechnen könnte, wobei einmal mehr die lobenswerte Raschheit unserer Ueberweisungen hervorgehoben wurde.

Die Aktion des HCR, wofür dringend Barmittel benötigt werden, sieht die Erstellung von "shelters" mit lokalem Baumaterial sowie die Anschaffung von Decken und Zusatznahrung für Kinder vor, die ebenfalls lokal oder in der Region eingekauft werden könnten. Der eventuelle Einsatz von Katastrophen Helfern käme erst in einer weiteren Phase in Frage.

Auf meine Frage betreffend Vorstellung des HCR über die Höhe eines eventuellen Beitrages der Eidgenossenschaft nennt Herr von Arnim als Rahmen 200'000.- bis 500'000.- Franken. Wichtig sei vorallem, in kürzester Frist über die Mittel bzw. unsere Zusage verfügen zu können, um die nötigen Vorbereitungen an die Hand zu nehmen.

Ich schlage als Beitrag genau die Mitte, nämlich 350'000.- Franken vor, was wir mit den noch vorhandenen Reserven verkraften können.

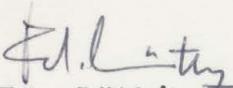
./..



- 2 -

Ich verspreche Herrn von Arnim, dass ich ihm noch heute abend den Entscheid von Herrn Vize-Direktor Bill telefonisch durchgeben werde.

Bern, den 7. Juni 1978

  
Fd. Lüthi

Kopien an:

Herrn Botschafter Heimo  
Herrn Ochsenbein  
Polit. Direktion II  
Polit. Direktion III